

[16738.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften: **Globus.** Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 3 Ngr.

Der Culturingenieur. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Professor Dr. Ecker.

Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege.

Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile bei jeder der drei letzten Zeitschriften: 3 Ngr.

Change-Inserate und Beilagen werden angenommen.

Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

[16739.] Zu wirksamsten Ankündigungen empfehlen wir den Anzeigenteil des

Oldenburg. Volksboten 1872.
35. Jahrgang.

18 Auflage: 16000.

Insertionsgebühr: eine ganze Seite 8. (44 Zeilen) = 5 Ngr., eine halbe Seite = 3 Ngr., die durchgehende Zeile = 5 Ngr.

Der weitverbreitete Volkskalender erscheint Anfangs August; Inserate werden bis zum 15. Juli entgegengenommen.

Oldenburg.

Schulze'sche Buchbdg.

(E. Berndt & A. Schwarz).

[16740.] Zu Anzeigen

pädagogischer, militärischer und landwirtschaftlicher Werke empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Schweizerische Lehrerzeitung. Organ des schweizer. Lehrervereins, wöchentlich eine Nummer. Auflage 1600. Preis der zweigespaltenen Petitzeile 1 Ngr.

Zeitschrift für die Schweizerische Artillerie. Erscheint je auf den 1. eines Monats. Auflage 700. Preis der durchlaufenden Zeile 2 Ngr.

Monatsschrift für Obst- u. Weinbau. Organ des schweizer. Obst- u. Weinbauvereins. Monatlich eine Nummer. Auflage 600. Preis pr. Zeile 1 Ngr.
Frauenfeld, im Juni 1871.

J. Huber.

[16741.] Von den Holzschnitten meiner Zeitschrift:

„Aus allen Welttheilen.“

Illustriertes Familienblatt
für

Länder- und Völkerkunde.

liefere ich Clichés pro sächs. Quadrat Zoll

in Kupfer zu 5 Ngr.,

in Blei zu 4 Ngr.,

bei größeren Partien noch billiger.

Exemplare der Zeitschrift stehen à cond. zu Diensten.

Leipzig.

Adolph Kefelshöfer.

Colportage.

[16742.] **Burmester & Stempel u. C. Mecklenburg**
in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs- werken und Zeitschriften für ganz Nord- deutschland.

Offerten gef. direct.

1 Exemplar unter Kreuzband.

C. Muquardt in Brüssel

[16743.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

G. Jung-Trenttel

[16744.] in **Paris und Leipzig**

empfiehlt sich zur prompten und billigen Besorgung französischen Sortiments. Der Wiederaufnahme der Verbindung mit Paris steht jetzt nichts mehr im Wege, ich ersuche daher meine geehrten Geschäftsfreunde um baldige Einsendung der vorhandenen Aufträge. Alle mir bis heute zugegangenen Bestellungen auf Bücher, soweit dieselben nicht vom hiesigen Lager ausgeführt werden können, resp. mit der Verpflichtung zur Abnahme nach Herstellung des Verkehrs aufgegeben worden sind, bleiben unausgeführt, und wollen Sie solche baldgef. wiederholen.

Leipzig, den 6. Juni 1871.

Inserat zum 2. Mal.

Lehrmittel - Ausstellung.

[16745.] Die im vorigen Jahre beschlossene **Lehrerverammlung**

der Provinz fand des Krieges halber nicht statt, sowie auch nicht die von mir beabsichtigte „Ausstellung von Lehrmitteln“. Jedoch wird in kurzer Zeit die Versammlung in Tondern tagen und habe ich auch die Vorarbeiten für

Ausstellung von Lehrmitteln

wieder aufgenommen. Diejenigen Handlungen, welche dabei vertreten zu sein wünschen, ersuche ich um baldige Einsendung der Sachen mit Bezeichnung „für die Lehrmittel-Ausstellung“. Besonders lege ich Werth auf Bilder zum Anschauungsunterricht, Wandkarten, Globen, Sammlungen von Mineralien, physikalische Apparate u. s. w.

Schleswig, 1. Juni 1871.

Dr. Heiberg's Buchhandlung
(Julius Bergas).

[16746.] Soeben erschien und wird auf Verlangen franco gratis gesandt:

Bibliotheca Schubertiana. Verzeichniß der reichhaltigen Bibliothek des Professor Schubert in Königsberg i/Pr. 4. Abtheilung: Geschichte Deutschlands.

Emanuel Mai in Berlin.

Nur baar!

[16747.]

Unsere Fabrikate, als Silberbogen u. liefern wir nach Verkauf des Verlagsgeschäftes Alfred Oehmigke selbst aus, Verlangzetteln sind daher nur an uns zu richten.

Herr J. G. Wittler in Leipzig wird die Güte haben, unsere Expeditionen zu besorgen.

Neu-Ruppin, den 1. Juni 1871.

Oehmigke & Riemschneider.

Nur gef. Beachtung!

Für Handlungen in Garnisonstädten.

[16748.]

Meine sehr elegante, cartonnirte Kriegsdepeschen-Ausgabe wird jedem an der Berliner Einzugsfeier teilnehmenden Krieger, ca. 40,000, auf Kosten der Stadt überreicht.

Handlungen, welche in Orten, wo städtische Behörden oder Vereine ihren Garnisonen besondere Festlichkeiten zu bereiten gedenken, sich um ähnliche Vertheilung wie hier bemühen wollen, kann ich außerordentlich günstige Bedingungen stellen, und wollen sich gef. schnellig direct an mich wenden.

Berlin, 7. Juni 1871.

E. Kobligt.

29 Hollmannstraße.

Redacteur- und Correctorstelle gesucht.

[16749.]

Ein wissenschaftlich gebildeter Buchhändler, 34 Jahre alt, sowohl mit den süddeutschen, wie mit den norddeutschen Verhältnissen vollkommen vertraut, der Jahre lang eine täglich erscheinende Zeitung redigirte, wünscht die Redaction einer größeren oder kleineren Zeitung zu übernehmen. Derselbe ist auch gern bereit, die Führung der Bücher sowie die Besorgung der Correctur nebenbei zu übernehmen und ist in Beziehung seiner Zuverlässigkeit und Kenntnisse im Besitz der empfehlendsten Zeugnisse. Wenn es gewünscht wird, kann auch Caution gestellt werden. Sein Eintritt könnte in Kürze und auch später erfolgen. Gef. Offerten mit der Lit. F. Z. Nr. 300. versehen besorgt die Exped. d. Bl.

[16750.] Ein unter der Presse befindliches größeres Pracht-Bilderwerk für die Jugend mit feinen Holzschnitt- und Farbendruck-Bildern (Text von F. Wiedemann, Zeichnungen von Steglich, Raumann u. c.) beabsichtige ich mit Verlagsrecht billig zu verkaufen.

Probe-Abdrücke stehen auf Verlangen zu Diensten.

Offerten direct pr. Post.

Neu-Ruppin, 6. Juni 1871.

Emilie Oehmigke,
geb. Roser.

Luckhardt'sche Verlags- handlung

(Fr. Luckhardt)

[16751.]

in **Leipzig**

empfiehlt sich zur Uebernahme

von

Commissionen

und

sichert prompteste und billigste Bedienung zu.